



Cordillera Blanca mit Tocllaraju (6034 m) Trekking am Alpamayo mit Kultur in Macchu Picchu

**27.Mai – 15./20.JUNI 2018 (20 oder 25 Reisetage)
19.AUG – 7./12.SEPT 2018**

Die Cordillera Blanca in Peru ist eine der schönsten Gebirgszüge in Südamerika. Beliebt ist die Region auch bei vielen Bergsteigern aus aller Welt denn schliesslich stehen hier sehr perfekte Gletschergipfel die in einen blauen Himmel ragen. Einer der als „der Schönste“ gilt ist sicher der Alpamayo. Kristallklare Lagunen reflektieren diese Bergspitzen im Wasser und über steile Pässe folgen wir den alten Pfaden der Inkas zu immer noch schöneren Ausblicken. Die Stadt Huaraz ist das wirtschaftliche Zentrum der Gegend, auch Beginn und Abschluss dieses unverbrauchten Trekkings rund um den Alpamayo. Ein Besuch von Cuzco und der berühmten Inkafestung Macchu Picchu darf natürlich auf dieser Reise ins Andenhochland nicht fehlen. Sie erschließen sich diese sagenumwobene Ruine, die Königsstadt Lima, Cuzco und das Heilige Tal der Inkas. An die Höhenlage passen Sie sich durch die geschickt gewählte Reiseroute Schritt für Schritt an. Lassen Sie sich von Peru nicht die Luft, aber den Atem rauben!
Falls Sie Ambitionen für einen 6000er mitbringen besteigen Sie den formschönen Tocllaraju (6034 m) zum Ende der Reise.

Leistungen:

- Organisation der gesamten Reise
- Reiseleitung und Führung durch Hermann Berie für 20 Reisetage
- Zusätzlich erfahrene, englischsprachige Trekkinguides aus Peru
- Kulturprogramm Cuzco, Macchu Picchu
- Alle Eintrittsgebühren
- Alle Transfers in Peru
- 2 Inlandsflüge (Economy)
- Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 190 CHF)
- Nationalpark Permit für Huascaran National Park (Entrance fee)
- Halbpension während der Kulturreise
- Vollpension während des Trekkings
- Getränke während des Trekkings
- 2 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück Hotel in Lima****
- 4 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück Hotel in Cuzco***
- 3 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück Hotel in Huaraz***
- Transport des Gepäcks durch Esel mit Eseltreibern beim Trekking
- Organisierter Zelt- und Lageraufbau durch die Mannschaft
- Eigener Koch und Küchenmannschaft beim Trekking
- Zusätzliches Reitpferd für Notfälle („Emergency Horse“)
- 9 x Unterkunft in guten 2er-Zelten während des Trekkings
- Küchenzelt mit Besteck und Tellern
- Gruppenzelt zum Essen
- Campingtische und Stühle
- Toiletten-Zelt
- Notfallapotheke, Pulsoxymeter, Satellitentelephone
- PACHAMANCA: landestypisches Abschluss Dinner nach dem Trekking



Preise:

Preis/Person bei 6-7 TN: CHF 5990.- / EUR 5'160.-
Preis/Person bei 8-10 TN: CHF 5790.- / EUR 4'990.-

Zusatzkosten für Tocllaraju:

Wir arbeiten mit jeweils einem UIAGM Bergführer und zwei Teilnehmern am Berg. Verhältniss Bergführer / Teilnehmer ist nur 1 : 2! Eine Gruppe führt Hermann. Alle Leistungen wie beim Trekking inkl. 2 x Hotel und Träger/Tragtiere (s.o.)

Preis/Person bei 2 - 8 TN: CHF 1500.- / EUR 1290.-

Charakter der Tour:

Die Höhepunkte Perus erwandern: nach einem schon spannenden Start mit den kulturellen Schätzen Perus wechseln Sie nach Norden in die beeindruckende Cordillera Blanca. Sie sollten ein ausdauernder Bergwanderer sein und viel Interesse für die Menschen und Natur des Landes mitbringen. Neben schönen, landestypischen Hotels verbringen Sie mehrere Nächte im Zelt.

Reiseverlauf:

01. Tag: Flug von Zürich oder Frankfurt nach Peru

Ankunft in Lima am späten Abend und Transfer zum Hotel.
Übernachtung im Hotel

02. Tag: Flug nach Cuzco 3.400 m

Abholung vom Flughafen und Fahrt ins Hotel. Am Nachmittag Abholung am Hotel und halbtägige Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Cuzco. Übernachtung im Hotel.

03. Tag: Cusco, Fahrt ins Valle Sagrado

Besuch der Ruinen von Pasac 3.000 m und die Ruinen von Ollantaytambo. Rückfahrt ins Hotel nach Cuzco. Übernachtung im Hotel.

04. Tag: Aguas Calientes

Besuch der Stadt Chincheros „Stadt der Regenbogen“ und die Inka-Terrassen Moray. Danach geht es mit dem Zug innerhalb von zwei Stunden nach Aguas Calientes 2.080 m, das sich als Nachtquartier vor einem Besuch von Macchu Picchu 12 km entfernt, anbietet. Übernachtung im Hotel.

05. Tag: Machu Picchu

Besuch von Machu Picchu. Am Nachmittag geht es zurück nach Cuzco. Übernachtung im Hotel.

06. Tag: Flug nach Lima

Fahrt nach Huaraz. Übernachtung im Hotel.

07. Tag: Huaraz Akklimatisation

Berge bestaunen in der Cordillera Blanca. Fahrt von Huaraz zur Puente Santa Cruz. Einfache Wanderung zum Willcacocha See mit Aussicht auf die Berge der Cordillera Blanca (3.850 m). Rückfahrt nach Huaraz. Übernachtung im Hotel.

08. Tag: Huishcash

Mit einem Privatbus geht es ins verschlafene Dorf Hualcayan 3.000 m. Hier endet die Straße, am Dorfplatz hat man einen sehr schönen Ausblick auf den gleichnamigen Sechstausender. Wir treffen auf unsere Mannschaft und steigen auf bis zum Zeltplatz von Huishcash (4.320 m). Erste Zeltnacht.

09. Tag: Osoruri Pass – Osoruri (4550 m)

Vorbei am Lake Cullicocha 4.700 m vor dem Santa Cruz (6259 m) erreichen wir den Osoruri Pass (4850 m) und steigen zum Osoruri Camp ab. Übernachtung im Zelt.

10. Tag: Vientuna Pass - Jancarurish (4250 m)

Gemütlich laufen wir heute durch die Quebrada Alpamayo bis nach Jancarurish 4.250 m, in der Nähe der gleichnamigen Lagune. Übernachtung im Zelt.

11. Tag: Cara Cara Pass – Huillcapampa (4000 m)

Aufstieg bis zum Cara Cara Pass und weiter durch das Moyobamba Valley zum Moyobamba Pass (4500 m). Von hier aus kann man sehr schön die Nordseite des Alpamayo sehen. Abstieg durch das Tayapampa Valley zum Lager bei Huillcapampa. Übernachtung im Zelt.

12. Tag: Yanajanca Pass - Jancapampa

Durch das Yanta Quenua Tal geht es über den Yanajanca Pass 4.650 m. Abstieg durch das Laurel Tal zum Sactaycocka See und weiter zum Lager nach Jancapampa 3.500 m. Übernachtung im Zelt.

13. Tag: Huecroncocha (4.000 m)

Das Dorf Pingospampa lassen wir hinter uns und steigen zum Tupa Tupa Pass (4.400 m) hinauf. Bei guter Sicht, zeigt sich in einer Gebirgslücke im Westen ganz nahe der Taulliraju. Abstieg durch das Pimgospampa Valley und Übernachtung am Huecrococha See. Übernachtung im Zelt.

14. Tag: Alto Pucaraju Pass (4650 m) - Tuctubamba

In einem wenig anstrengenden Aufstieg steigen wir 700 hm hoch. Auf dem Paso Alto de Pucaraju thront der Taulliraju mit seinen Hängegletschern vor uns. Wir zelten im Lager Tuctucampa. Übernachtung im Zelt.

15. Tag: Taullipampa

An vielen kleinen Lagunen vorbei geht es zum letzten Pass; Dem Punta Unión (4.750 m) bis nach Taullipampa (4.250 m). Vor uns liegt das lange und breite Santa Cruz Tal. Übernachtung im Zelt.

16. Tag: Llamacorral

Wir lassen den Artensonraju (6.025 m), dem berühmten Paramount Picture Berg, links liegen. Wir steigen direkt in Richtung Alpamayo. Wenn man Glück hat, kann man die Bergsteiger am Berg erkennen. Vorbei an den Jatuncocha und Ichiccocha Seen wandern wir zum Lager Llamacorral. (3750 m) Übernachtung im Zelt.

17. Tag: Cashapampa

Die letzten 1.000 hm sind ein Abstieg ins Dorf Cashapampa (2.980 m). Fahrt mit dem Privatbus nach Huaraz zur heissen Dusche und ins Hotel. Übernachtung im Hotel.

18. Tag: Huaraz

Ruhetag in Huaraz, Bummel, Sightseeing. Packen für Heimreise oder die Besteigung des Tocllaraju (6032 m)

19. Tag: Fahrt nach Lima oder Tocllaraju

Alle Teilnehmer die nicht auf den Gipfel mitkommen möchten, fliegen heute zurück nach Zürich. Rückflug am gleichen Tag oder am Tag darauf, je nach Flugverbindung. Alle „Bergsteiger“ starten heute zum 6000er ins Basislager.

Optional: Besteigung Tocllaraju 6.034 m

Mit dem Auto geht es nach Pashpa, wo uns die Maultiertreiber erwarten. Der Weg durch das Ishinca Valley ins Hochlager 4.350 m dauert ca. 5 - 6 Stunden. Unser Basislager ist am Talende, auf einer riesigen, grünen Ebene gelegen und bietet den perfekten Blick auf den Tocllaraju. Nacht im Zelt.

20. Tag: Aufstieg Hochlager / Ankunft der Teilnehmer ohne Berg in Zürich

Am Nachmittag steigen wir ins Hochlager am Tocllaraju (5300 m) auf. Nacht im Zelt.

21. Tag: Gipfelbesteigung:

Um Mitternacht verlassen wir das Lager. Der Gletscher hat breite Spalten und jedes Jahr verändert sich aufgrund der rapide wechselnden Eisverhältnisse der ideale Anstiegsweg. Umso anregender ist dann der folgende Grataufstieg mit seinen gigantischen Ausblicken. Der krönende Abschluss bildet eine kurze (ca.50-60m) lange Steileispassage von ungefähr 55 Grad. Oben angekommen liegt uns dann buchstäblich die gesamte Cordillera Blanca zu Füßen. Sollte die Besteigung aufgrund der Bedingungen nicht möglich sein, können wir auf die Ziele - Urus (5495 m) oder Ishinca (5530 m) ausweichen. Abstieg ins Hochlager oder ins Basislager. Nacht im Zelt.

22. Tag: Abstieg und Huaraz

Abstieg nach Pashpa, wo wir bereits erwartet werden. Fahrt nach Huaraz. Übernachtung im Hotel.

23. Tag: Lima

Fahrt mit dem Bus nach Lima. Abschlussabendessen und Übernachtung im Hotel.

24. Tag: Rückflug im Laufe des Tages.

25. Tag: Ankunft in Zürich oder Ihrem Zielflughafen



Tocllaraju (6034 m)